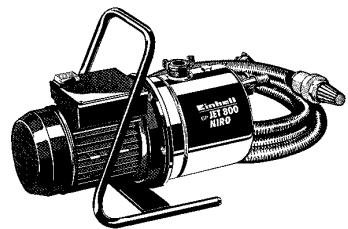


- Ⓓ **Bedienungsanleitung
Universalpumpe**
- ⒼⒷ **Operation manual
Universal pump**
- Ⓕ **Notice d'utilisation
Pompe universelle**

Einhell[®]



Art.-Nr.: 41.710.30

GP **JET 800
NIRO**

CE-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

Wir/We

Hans Einhell AG
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

erklären hiermit, daß die nachfolgende genannte Maschine den einschlägigen grund-
legenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht
declare, that the following machinery complies with all the essential health and
safety requirements of the EC Directive.

Geräteart

Description of machinery:

Universalpumpe

Typ

Type of machinery:

GP JET 800 NIRO

EG-Richtlinien/EC Directives:



EG Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit Änderungen
EC Directive for machinery 89/392/EEC with amendments



EG Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
EC Directive for low voltage 73/23/EEC



EG Richtlinie Einfache Druckbehälter 87/404/EWG
EC Directive for easy pressure tank 87/404/EWG



EG Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG mit Änderungen
EC directive electromagnetic compatibility 89/336/EEC with amendments

Angewandte harmonisierte Normen
Applicable harmonized standards:

* **EN 60335-2-41: 1990; EN 60335-2-41 A1: 1994**

EN 55014; EN 60555 T2

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen
Applicable national standards and technical specifications:

*

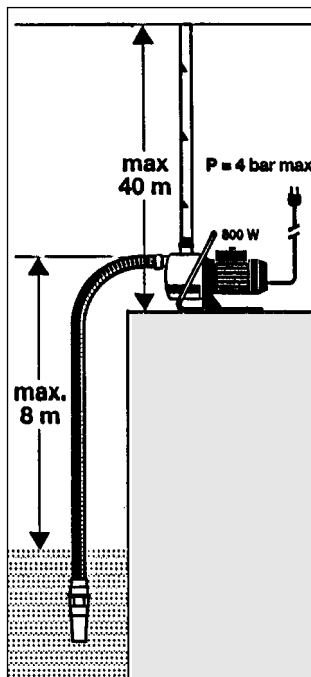
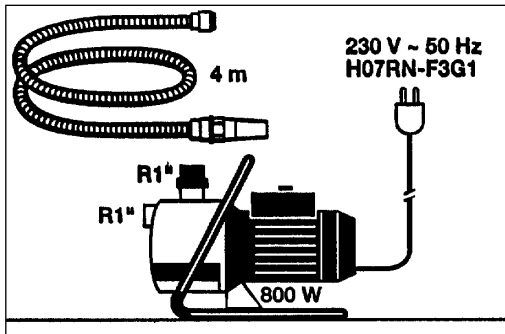
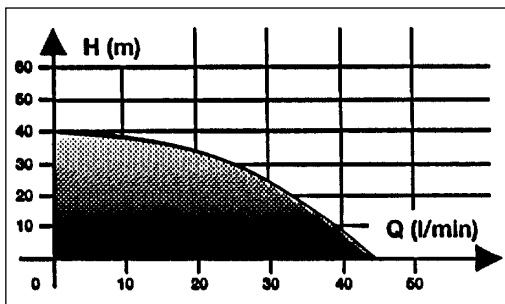
18. 01. 1995

Datum / date

Unterschrift 
Product-Management-L

Archivierung / For archives

GP-0178-07-863-E



- Ⓓ Selbstansaugend: bis 6 m
- Ⓒ Self-priming: up to 6 m
- Ⓔ Autoaspirante: jusqu'à 6 m

D**Wichtige Hinweise****Achtung!**

Das Betreiben der Pumpe an Schwimmbecken, Gartenteichen, Flachteichen, Springbrunnen und dgl. ist nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter (max. Fehlerstrom 30 mA nach VDE-Vorschrift 0100 Teil 702) zulässig.

Befinden sich Personen im Schwimmbecken oder im Gartenteich, so darf die Pumpe nicht betrieben werden. Fragen Sie Ihren Elektrofachmann.

- Die Pumpe darf nur zum Fördern von unverschmutztem Wasser mit max. 40°C eingesetzt werden.
- Die Förderung von aggressiven Flüssigkeiten (Säuren, Laugen, Silosickersaft, Kraftstoffe usw.) sowie Flüssigkeiten mit abrasiven Stoffen (Sand) ist zu vermeiden.
- Die Pumpe darf nicht trocken laufen.
- Bei Frostgefahr muß die Pumpe vollkommen entleert werden.
- Die Pumpe darf nicht im Wasser stehen. Die elektrischen Steckverbindungen sind vor Nässe zu schützen.
- Der Zugriff von Kindern, ist durch geeignete Maßnahmen zu verhindern.
- Zum Verschrauben des beiliegenden Zubehörs aus Kunststoff wie Saugschlauch, Gewindenippel, Schlauchkupplung und Saugventil keine Werkzeuge wie Rohrzanze verwenden. Nur mit der Hand festdrehen.

Elektrischer Anschluß

Der elektrische Anschluß erfolgt an einer Schutzkontakt-Steckdose 230 V~50 Hz. Absicherung mindestens 10 Ampere.

Die Ein-Ausschaltung der Pumpe erfolgt mit dem eingebauten Schalter.

Gegen Überlastung oder Blockierung wird der Motor durch den eingebauten Temperaturwächter geschützt. Bei Überhitzung schaltet der Temperaturwächter ab und nach dem Abkühlen wieder selbständig ein.

Beschädigte oder defekte Stecker und Netzleitungen sind gegen neue gleichwertige zu tauschen.

4

Achtung! Nur vom Fachmann ausführen lassen.

Saugleitung

Beiliegenden Saugschlauchanschluß-Gewindenippel mit der kurzen Gewindeseite in den Sauganschluß schrauben.

Beiliegenden Saugschlauch mit der Gewindemutter an den Gewindenippel von Hand aufschrauben.

Beiliegendes Saugventil von Hand auf den Saugschlauch schrauben. Falls das beiliegende Saugventil nicht verwendet werden kann, sollte ein Rückschalventil in der Saugleitung installiert werden.

Die Saugleitung von der Wasserentnahme zur Pumpe steigend verlegen. Vermeiden Sie unbedingt die Verlegung der Saugleitung über die Pumpenhöhe, Luftblasen in der Saugleitung verzögern und verhindern den Ansaugvorgang.

Saug- und Druckleitung sind so anzubringen, daß diese keinen mechanischen Druck auf die Pumpe ausüben.

Das Saugventil sollte genügend tief im Wasser liegen, sodaß durch Absinken des Wasserstandes ein Trockenlauf der Pumpe vermieden wird.

Eine undichte Saugleitung verhindert durch Luftansaugen das Ansaugen des Wassers.

Vermeiden Sie das Ansaugen von Fremdkörpern (Sand usw.), falls notwendig ist ein Vorfilter anzubringen.

Druckleitungsanschluß

Für den Anschluß der Druckleitung ist der beiliegende Schlauchanschlußwinkel mit Verschraubung vorgesehen (von Hand in den Druckleitungs-Anschluß der Pumpe drehen) Der Schlauchanschlußwinkel ermöglicht die Verwendung eines 1" Druckschlauches. Selbstverständlich kann mit entsprechenden Verschraubungen ein 3/4" und 1/2" Druckschlauch verwendet werden. Die Förderleistung wird durch den kleinen Druckschlauch reduziert.

Inbetriebnahme

Pumpe auf einem ebenen und festen Standort aufstellen.

Saugleistung betriebsbereit anbringen.

Elektrischen Anschluß herstellen.

Pumpe am Druckanschluß mit Wasser auffüllen.

Druckleitung anschließen und zum Entweichen der eventuell in der Saugleitung vorhandenen Luft während des Ansaugvorganges die Absperrorgane öffnen (Spritzdüse oder Ventile)

Je nach Saughöhe und Luftmenge in der Saugleitung kann der erste Ansaugvorgang von 0,5 min. bis 5 min. betragen. Bei längeren Ansaugzeiten sollte erneut Wasser aufgefüllt werden.

Wird die Pumpe nach dem Einsatz entfernt, so muß bei erneutem Anschluß und Inbetriebnahme unbedingt wieder Wasser aufgefüllt werden.

Wartungshinweise

Die Pumpe ist weitgehend wartungsfrei. Für eine lange Lebensdauer empfehlen wir jedoch regelmäßige Kontrolle und Pflege.

Achtung!

Vor jeder Wartung Netzstecker ziehen.

Vor längerem Nichtgebrauch oder Überwinterung ist die Pumpe gründlich mit Wasser durchzuspülen, komplett zu entleeren und trocken zu lagern.

Bei Frostgefahr muß die Pumpe vollkommen entleert werden.

Nach längeren Stillstandzeiten durch kurzes Ein-Aus-Schalten prüfen, ob ein einwandfreies Drehen des Rotors erfolgt.

Bei eventueller Verstopfung der Pumpe schließen Sie die Druckleitung an die Wasserleitung an und nehmen den Saugschlauch ab. Öffnen Sie die Wasserleitung. Schalten Sie die Pumpe mehrmals für zwei Sekunden ein.

Auf diese Weise können Verstopfungen in den häufigsten Fällen beseitigt werden.

Das Auswechseln der Netzleitung

der Pumpe ist vom Fachmann auszuführen.

- Gehäuseschrauben lösen (2 Schrauben)
- Zugentlastung abschrauben (2 Schrauben)
- Netzanschlußklemme am Schalter und Schutzleiteranschlußschraube am Motorgehäuse lösen.
- Neues Netzkabel (Leitungstyp H07 RN-F3G 1,0 oder 1,5) mit vorbereiteten Leitungsenden durch die Tülle einführen und mit Zugentlastungsschelle wieder gegen Ausziehen sichern.
- Achten Sie unbedingt darauf, daß der Schutzleiter gegenüber den beiden anderen Adern wesentlich länger gehalten wird. Bei einem evtl. Ausreißen des Netzkabels darf der Schutzleiter erst als letzter Leiter aus der Klemme reißen.
- Klemmung und Zugentlastung von Hand nachprüfen.
- Gehäusehälften wieder verschrauben.
- Probelauf durchführen.

Ersatzteil-Bestellhinweis

Sollten Sie im späteren Zeitraum zu Ihrer Pumpe Ersatzteil benötigen, so bitten wir Sie bei der Bestellung um folgende Angaben:

- Type der Pumpe
- I.-Nr.
- Anzahl
- Positions-Nummer
- Benennung des Ersatzteils
- Ersatzteil-Nr.

Störungen

1. Kein Motoranlauf

Ursachen

- Netzspannung fehlt
- Pumpenrad blockiert – Thermowächter hat abgeschaltet

Beheben

- Spannung überprüfen
- Pumpen zerlegen und reinigen

2. Pumpe saugt nicht an

Ursachen

- Saugventil nicht im Wasser
- Pumpenraum ohne Wasser

Beheben

- Saugventil im Wasser anbringen
- Wasser in Ansauganschluß füllen
- Dichtigkeit der Saugleitung überprüfen
- Saugventil reinigen
- Saugkorb reinigen
- Saughöhe überprüfen

3. Fördermenge ungenügend

Ursachen

- Saughöhe zu hoch
- Saugkorb verschmutzt
- Wasserspiegel sinkt rasch
- Pumpenleistung verringert durch Schadstoffe

Beheben

- Saughöhe überprüfen
- Saugkorb reinigen
- Saugventil tiefer legen
- Pumpe reinigen und Verschleißteile ersetzen.

4. Thermoschalter schaltet die Pumpe ab

Ursachen

- Motor überlastet – Reibung durch Fremdstoffe zu hoch

Beheben

- Pumpe demontieren und reinigen
- Ansaugen von Fremdstoffen verhindern.

Achtung!

Die Pumpe darf nicht trockenlaufen!

Technische Daten:

Netzanschluß:	230 V ~ 50 Hz
Aufnahmeleistung:	800 Watt
Wechselstrom-Asynchron-Motor Drehzahl:	2850 U/min.
Förderhöhe max.:	40 m
Fördermenge max.:	2600 l/h
Förderdruck max.:	4 bar
Saughöhe max.:	8 m
Wassertemperatur max.:	40° C
Saug- und Druckanschluß Innengewinde	R 1"

GB

Note - important !

Caution:

When the pump is to be used near swimming pools, garden ponds, shallow ponds, fountains etc., it must be equipped definitely with a ground-fault circuit interruptor (max. fault current 30 mA according to VDE specification 0100, part 702).

The pump must not be operated while people are in the swimming pool or in the garden pond!

Please contact your electrician!

- The pump may only be used to transport uncontaminated water at a maximum temperature of 40° C.
- Transport of corrosive liquids (acids, alkaline, liquids, silo percolating juice, fuels etc.) as well as abrasive materials (sand) must be avoided.
- The pump must not be allowed to run dry.
- The pump must be completely emptied if a danger of frost exists.
- The pump must be left in water. Electrical connections must be protected from water.
- Access to the pump by children must be prevented with appropriate measures.
- Do not use tools such as pipe wrenches to fasten the accessory parts made of plastic included in delivery such as the suction hose, threaded nipple, hose coupling and suction valve. They must be fastened manually only.

Electrical connection

Electrical connection requires attachment to protective contact socket 230 V ~ 50 Hz. Fuse protection must be at least 10 ampere.

The pump is switched on and off with the built in switch.

The motor is protected against overload or blockage by the built in temperature guard. In case of overheating, the temperature guard switches off and switches back on automatically after cooling.

Damaged or defective plugs and mains lines must be exchanged for new, equivalent parts.

ATTENTION!

Connection may only be performed by trained personnel.

Suction line

Screw the suction line connection to the thread nipple included in delivery with the short thread side into the suction connection.

Manually screw on the suction hose included in delivery with the threaded nut to the threaded nipple.

Manually screw the suction valve included in delivery to the suction to the suction hose. A flap valve should be installed in the suction line in case the delivered suction valve cannot be used.

Install the suction line from the point of water extraction to the pump at a rising angle. It is absolutely necessary to avoid installing the suction line above pump level since air bubbles in the suction line delay and prevent intake.

The suction and pressure line must be attached so that there is no mechanical pressure on the pump.

The suction valve must be submerged deep enough into the water to avoid dry operation should the water level drop.

Air intake due to leaky suction line prevents water intake.

Avoid intake of foreign materials (sand etc.) and install a preliminary filter if necessary.

Connection of pressure line:

The enclosed hose elbow union with screw coupling is provided for connection of the pressure line (turn by hand into the threaded union of the pump's pressure line).

The hose elbow union enables the use of a 1" pressure hose. Of course, a 3/4" or 1/2" pressure hose can also be used in conjunction with appropriate screw couplings. The small pressure hose, however, causes the flow rate to decrease.

Operation start

Install pump on a level and stable area.

Attach operation ready suction line.

Set up electrical connection.

Fill pump with water at pressure connection.

Connect pressure line and open shut-off devices so that air possibly in the suction line from intake is allowed to escape (spray jets or valves.)

Initial intake may require between 0.5 min. to 5 min. depending on intake height and air volume. Water should be refilled in case of extended intake operation periods.

If the pump is removed after use, it is absolutely necessary to fill it with water when it is reconnected.

Maintenance instructions

The pump is generally maintenance-free. But we recommend regular checks and care to extend its life.

ATTENTION!

Remove mains plug each time before performing maintenance work.

The pump must be thoroughly cleaned with water, completely emptied, dried and stored before extended storage periods or for winter storage.

The pump must be completely emptied if there is a danger of frost.

Following extended periods of disuse, check if the motor rotates smoothly by quickly switching in on and off.

Should the pump become blocked, connect the pressure line to the water line and remove the suction line. Open the water line. Switch the pump repeatedly on for two seconds. Blockages can be cleared in most cases using this method.

Replacing the mains line

of the pump must be performed by a trained technician

- Loosen shell screws (2 screws).
- Unscrew strain relief device.
- Loosen mains connection clamp on the switch and protective wire connection screw on the motor shell.
- Thread new mains cable (line type H07 RN- F3G 1.0 or 1.5) with prepared ends through the socket and secure with strain relief clamp from becoming disconnected.
- It is absolutely necessary that the protective conductor should be substantially longer than both the other conductors. Should the mains cable be accidentally pulled out, the protective conductor must be the last which is pulled free from the clamp.
- Manually check the clamp and strain relief device.
- Reassemble the shell halves.
- Perform a trial run.

Spare parts ordering instructions

If you should requiring spare parts for your pump at a later time, we request you to give the following information when ordering:

- Pump type
- Identification number
- Amount
- Positions number
- Designation of spare part
- Spare part number

Disturbances

1. Motor does not run

Causes

- Mains voltage missing
- Pump wheel blocked – thermal guards has shut off

Remedy

- Check voltage
- Disassemble pump and clean

2. Not pump intake

Causes

- Suction valve not in water
- Pump chamber is without water
- There is air in the suction line
- Suction valve leaks
- Suction basket (suction valve) is blocked
- Max. intake height exceeded

Remedy

- Place suction valve in water
- Put water into intake connection
- check for leakage in suction line
- Clean suction valve
- Clean suction basket
- Check intake height

3. Transport volume insufficient

Causes

- Intake height too high
- Suction basket contaminated
- Water level quickly drops
- Pump performance reduced because of contaminants

Remedy

- Check intake height
- Clean suction basket
- Place suction valve lower
- Clean pump and replace worn out parts

4. Thermal pump switches pump off

Causes

- Motor overloaded, friction from foreign material too high

Remedy

- Disassemble pump and clean, prevent intake of foreign materials

ATTENTION!

The pump must not be allowed to run dry.

Technical data:	
Mains connection:	230 V ~ 50 Hz
Capacity:	800 Watt
Alternating current, asynchronous motor rotation:	2850 U/min.
Transport height:	40 m
Transport volume max.:	2600 l/h
Transport pressure max.:	4 bar
Intake height max.:	8 m
Water temperature max.:	40° C
Suction and pressure connection internal screw thread	R 1"

F**Informations importantes!****Attention:**

Si la pompe est utilisée à proximité des piscines, des étangs de jardin, des étangs peu profonds, des fontaines jaillissantes, etc., elle doit être munie absolument d'un déclencheur par courant de défaut (courant de défaut maxi: 30 mA selon la norme VDE 0100, partie 702).

Si des personnes se trouvent dans la piscine ou dans l'étang de jardin, il ne faut pas mettre la pompe en circuit. Demandez votre spécialiste électricien, s.v.p.!

- La pompe ne peut être utilisée que pour l'aspiration d'eau propre de moins de 40°C.
- L'aspiration de liquides corrosifs (acides, lessives alcalines, sèves d'écoulement, carburants, etc.) ainsi que de liquides contenant des matières abrasives (sable) est à éviter.
- La pompe ne doit pas fonctionner à sec.
- En cas de risque de gel, vider entièrement la pompe.
- La pompe ne doit pas rester dans l'eau. Protéger les raccords électriques de l'humidité.
- Tenir hors de portée des enfants par des mesures adéquantes.
- Le vissage des accessoires en matière plastique joints tels que tuyau d'aspiration, raccord fileté, accouplement du tuyau et soupape d'aspiration ne doit pas être pratiqué à l'aide d'outils comme pince réglable, mais doit s'effectuer à la main.

Connexion électrique

La connexion électrique se fait sur une prise secteur de sécurité de 230 V ~ 50 Hz. Protection d'au moins 10 A.

La mise en marche/arrêt de la pompe s'effectue par la commutateur intégré. Le voyant lumineux dans le commutateur s'allume lorsque le moteur tourne.

Le moteur est protégé d'une surcharge ou d'un blocage par le contrôleur thermique intégré. En cas de surchauffe le contrôleur thermique couple le moteur et le remet en marche automatiquement après refroidissement.

Des câbles et fiches secteur endommagés ou défectueux doivent être échangés contre du matériel neuf de qualité égale.

ATTENTION!

Cet échange ne peut être effectué que par un électricien spécialisé.

Conduite d'aspiration

Visser la partie courte du raccord fileté du tuyau d'aspiration dans le raccord d'aspiration.

Visser manuellement le tuyau d'aspiration joint sur le raccord fileté à l'aide de l'écrou fileté.

Visser manuellement la soupape d'aspiration sur le tuyau d'aspiration. Si la soupape jointe ne peut pas être utilisée, une soupape de retenue devra être installée dans la conduite d'aspiration.

Poser la conduite d'aspiration en montant de l'alimentation en eau vers la pompe. Éviter absolument une pose de conduite supérieure à la hauteur de la pompe. Des bulles d'air dans la conduite d'aspiration ralentissent le processus d'aspiration.

Les tuyaux d'aspiration et de refoulement sont à monter de telle façon qu'il n'exercent pas de pression mécanique sur la pompe.

La soupape d'aspiration doit être située à une profondeur suffisante afin d'éviter un fonctionnement à sec lors d'une baisse du niveau d'eau.

Une conduite d'aspiration défectueuse qui aspire de l'air empêche l'aspiration de l'eau.

Éviter l'aspiration de corps étranger (sable, etc. ...), si nécessaire monter un filtre préparatoire au préalable.

Raccordement à la conduite sous pression:

Le raccord à vis coudé pour tuyau flexible ci-joint avec union vissée est prévu pour le raccordement de la conduite sous pression (visser à la main dans le raccord de la conduite sous pression de la pompe).

Le raccord à vis coudé pour tuyau flexible permet l'utilisation d'un tuyau de refoulement de 1".

Naturellement, il est aussi possible d'utiliser un tuyau de refoulement de 3/4" et de 1/2" conjointement avec les

unions correspondantes. Cependant, un tuyau de refoulement d'une section transversale moins grande causera une réduction du débit.

Mise en service

La pompe doit être montée sur un terrain plat et solide.

Raccorder la conduite d'aspiration prête à fonctionner.

Procéder à la connexion électrique.

Remplir la pompe d'eau au niveau du raccord de refoulement.

Raccorder la conduite de refoulement et ouvrir les oranges d'arrêt (gicleur, soupape) afin de permettre à l'air dans le tuyau d'aspiration de s'échapper, pendant le processus d'aspiration.

Selon la hauteur d'aspiration et la quantité d'air dans la conduite d'aspiration, le premier processus d'aspiration peut durer entre 0,5 à 5 mn. Pour des durées plus longues, rajouter de l'eau.

Si la pompe est retirée après l'opération, une nouvelle connexion et mise en service nécessitent un nouveau remplissage d'eau.

Remarques concernant la maintenance

La pompe ne nécessite pratiquement aucun entretien. Pour une longue durée de vie, nous conseillons néanmoins un contrôle et un entretien réguliers.

ATTENTION!

Retirer la fiche secteur avant toute opération de maintenance.

Si la pompe ne doit pas servir pendant longtemps ou hiberner, la rincer abondamment à l'eau, la vider entièrement et la stocker au sec.

En cas de risque de gel, vider entièrement la pompe.

Après immobilisation de longue durée, vérifier par une brève mise en marche si le rotor tourne de façon optimale.

En cas d'obstruction, raccordez la conduite de refoulement à la conduite de refoulement à la conduite d'eau, et retirez le tuyau d'aspiration. Ouvrez la conduite d'eau.

Procédez plusieurs fois à une mise en marche de la pompe pour deux secondes.

Les obstructions peuvent ainsi être supprimées dans la plupart des cas.

Le remplacement du câble secteur

de la pompe est à effectuer par un électricien spécialisé.

- Dévisser les vis de carcasse (2 vis)
- Dévisser la décharge de traction (2 vis)
- Retirer la borne de connexion au niveau de l'interrupteur et la vis de terre au niveau du carter du moteur.
- Introduire le nouveau câble d'alimentation (type HQ7 RN - F 3G 1,0 OU 1,5), préparé aux deux extrémités, par le passe-câble et le bloquer avec la bride de décharge de traction.
- Vérifier que la terre soit beaucoup plus longue que les deux autres brins. Si le câble est arraché par mégarde, la terre doit être retirée en dernier de la borne.
- Vérifier manuellement le raccordement et la décharge de traction.
- Revisser les deux parties de la carcasse.
- Procéder à un essai de fonctionnement.

Remarques concernant la commande de pièces détachées

Si dans un délai ultérieur vous nécessitez des pièces détachées pour votre pompe, nous vous prions de préciser les points suivants lors de la commande:

- Type de la pompe
- N° d'identification
- Quantité
- N° de position
- Dénomination des pièces détachées
- N° de pièce détachée

Dysfonctionnements

1. Le moteur ne tourne pas

Causes

- Pas de tension d'alimentation
- Rue de la pompe bloquée – contrôleur thermique a coupé le moteur

Remèdes

- Vérifier la tension
- Désosser la pompe et la nettoyer

2. La pompe n'aspire pas de liquide.

Causes

- La soupape d'aspiration n'est pas dans l'eau
- Pas d'eau dans la cavité de la pompe
- Présence d'air dans la conduite d'aspiration
- La soupape d'aspiration n'est pas
- Panier d'aspiration (soupape) obstrué
- La hauteur max. d'aspiration a été dépassée

Remèdes

- Ajuster la soupape d'aspiration dans l'eau
- Rempir d'eau le raccord d'aspiration
- Vérifier l'étanchéité de la conduite d'aspiration
- Nettoyer la soupape étanche d'aspiration
- Nettoyer le panier d'aspiration
- Vérifier la hauteur d'aspiration

3. Quantité aspirée insuffisante

Causes

- Hauteur d'aspiration trop élevée
- Panier d'aspiration encrassée
- Niveau d'eau baisse rapidement
- Conduite de la pompe rétrécie per des corps étrangers

Remèdes

- Vérifier la hauteur d'aspiration
- Nettoyer le panier d'aspiration
- Descendre la soupape d'aspiration
- Nettoyer la pompe et remplacer les pièces d'usure

4. Thermo-rupteur coupe la pompe

Causes

- Moteur surchargé – trop de frottements de corps étrangers

Remèdes

- Démontez la pompe et la nettoyer, éviter l'aspiration de corps étrangers.

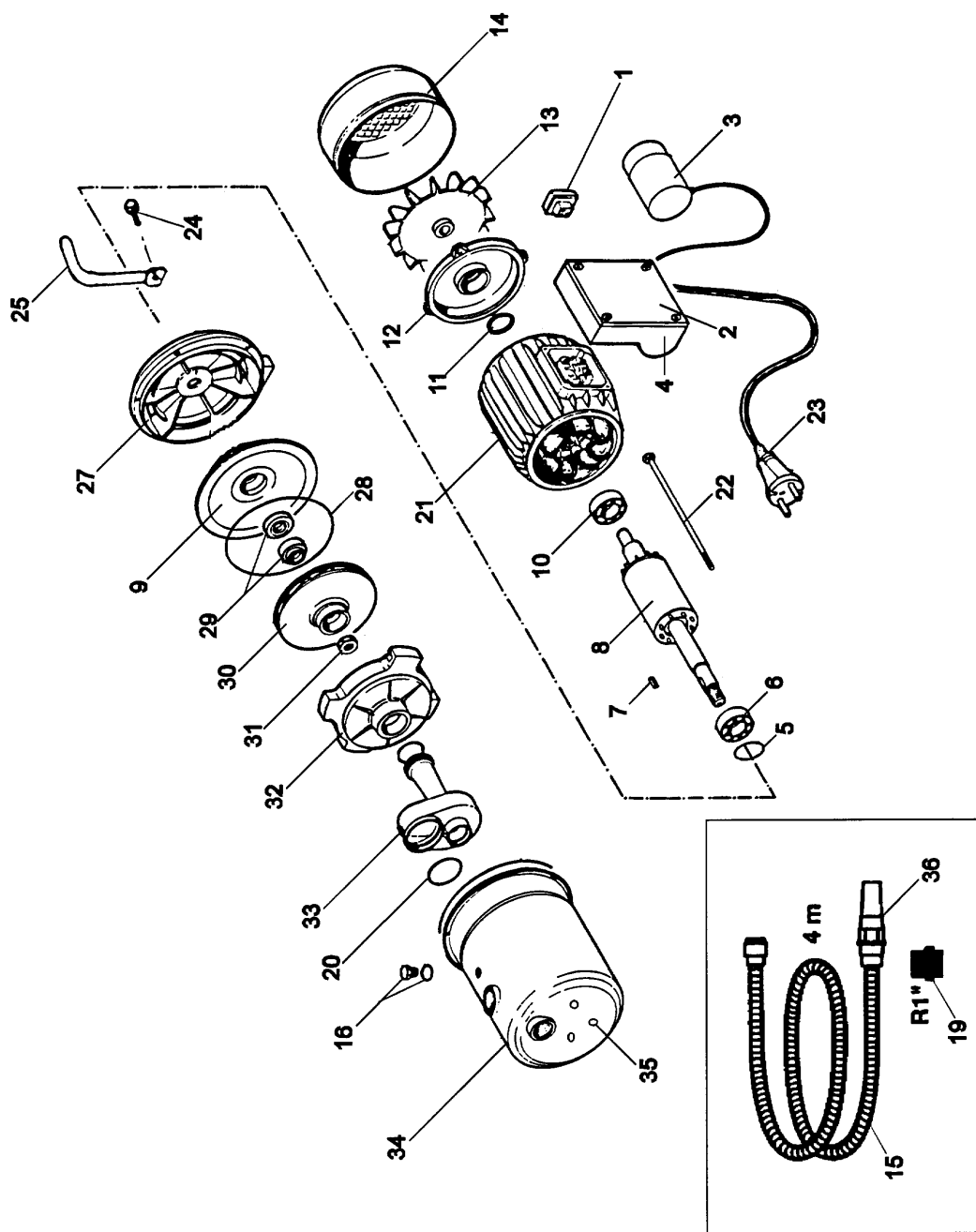
ATTENTION!

La pompe ne doit pas fonctionner à sec!

Caractéristiques techniques:	
Alimentation secteur:	230 V ~ 50 Hz
Puissance absorbée:	800 Watt
Vitesse de rotation du moteur à courant alternatif-asynchrone:	2850 U/min.
Hauteur max. de refoulement:	40 m
Débit max. de refoulement.:	2600 l/h
Pression max. de refoulement:	4 bar
Hauteur max. d'aspiration:	8 m
Température max. de l'eau:	40° C
Filetage intérieur du raccord d'aspiration et de refoulement:	R 1"

Ersatzteilzeichnung GP JET 800 NIRO

Art.-Nr.: 41.710.30 I-Nr.: 91015



Ersatzteilliste GP JET 800 NIRO**Art.-Nr.: 41.710.30 I.-Nr.: 91015**

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteilnr.
01	Netzschalter	41.710.30.01
02	Anschlußkastenabdeckung	41.710.30.02
03	Betriebskondensator	41.710.30.03
04	Anschlußkastenunterteil	41.710.30.04
05	Wellring	41.731.00.A9
06	Kugellager 6202 ZZ	41.731.00.A0
07	Sicherungkeil	41.731.00.B1
08	Rotor	41.712.30.08
09	Pumpenflansch	41.731.00.A6
10	Kugellager 6201 ZZ	41.731.00.B9
11	Federring	41.712.30.11
12	Lagerschild	41.731.00.B9
13	Lüfterrad	41.731.00.B8
14	Lüfterhaube	41.731.00.B7
15	Saugschlauch	41.712.30.15
16	Füllschraube	41.731.00.C5
19	6-kt. Gewindenippel R 1"	41.712.30.19
20	O-Ring	41.712.30.20
21	Motorgehäuse mit Stator	41.710.30.05
22	Motorflanschschraube	41.712.30.22
23	Netzleitung	41.710.30.06
24	Befestigungsschraube	41.710.30.07
25	Tragebügel	41.710.30.08
27	Standfuß	41.731.00.A7
28	O-Ring	41.731.00.A4
29	Gleitringdichtung kpl.	41.731.00.A5
30	Pumpenrad	41.731.00.A3
31	Mutter	41.712.30.31
32	Diffusorscheibe	41.731.00.C1
33	Venturi Düse	41.731.00.C3
34	Pumpengehäuse	41.710.30.10
35	Entleerungsschraube	41.710.30.11
36	Saugventil	41.712.30.36
o.B.	Überwurfmutter Schlauchanschluß	41.712.30.17
o.B.	Anschlußwinkel Schlauchanschluß	41.712.30.18

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen ein Jahr Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseligen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluss: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden. Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Ersatzteil- und Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10 und 52 50
Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358

GB EINHELL-WARRANTY CERTIFICATE

The guarantee period begins on the sales date and is valid for 1 year. Responsibility is assumed for faulty construction or material or functional defects. Any necessary replacement parts an necessary repair work are free of charge. We do not assume responsibility for consequential damage.

Your customer service partner

F GARANTIE EINHELL

La période de garantie commence à partir de la date d'achat et dure 6 mois. Sont pris en charge: les défauts de matériel ou de fonctionnement et de fabrication. Les pièces de rechange requises et les heures de travail ne seront pas facturées. Pas de prise en charge de garantie pour les dommages survenus ultérieurement.

Votre service après-vente.

- Ⓐ Einhell & Wieshofer GmbH
Mühlgasse 1
A-2353 Guntramsdorf
- Ⓒ Einhell Marketing Sales & Service
15 Warwick House Ind. Park, Banbury Road,
Sautham, Warwickshire CV 33 OPS

Technische Änderungen vorbehalten
Technical changes subject to change
Sous réserve de modifications